Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt

höflein
s´Leben g´spürn

Höflein servus in CARNUNTUM

Gemeinde trommler

Juli 2015
Ausgabe 58

hoeflein.gv.at

Höfleiner Gemeindezeitung

20 Jahre Volksschule Höflein

Bericht Seite 28

Liebe Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Wir stehen mitten im Arbeitsjahr, die Planungen und Ausschreibungen sind im Laufen. Die großen Vorhaben, wie Sanierung von Vohburgerstraße und Leopoldshafener Straße in den Bereichen Wasserleitung, Kanal und Straßenbelag werden mit Anfang Juli begonnen. In Zusammenarbeit mit EVN werden die Stromleitungen in die Erde gelegt. Es wird eine Leerverrohrung für den weiteren Breitbandausbau bis an die Grundstücksgrenzen gelegt. Die Fertigstellung dieser Arbeiten ist für Mitte Oktober geplant.
Auch unser Kirchturm wird saniert. Hier wird unter Anleitung und Mitwirkung vom Bundesdenkmalamt und der Diäzöse eine Sanierung des Mauerwerkes durchgeführt. Auch der Glockenstuhl samt Läutwerk und Uhr wird zum Teil ausgetauscht und wieder neu hergerichtet.
Die Arbeiten im Milchhaus gehen zügig voran, die Trockenlegung und das Dach sind bereits fertig. Die Fassadenarbeiten mit Fenster und Türentausch und dann der Innenumbau sollten bis Mitte Oktober abgeschlossen sein.
Im Güterwegebereich konnte der Wiener Weg fertiggestellt werden. Auch hier haben wir mit unserem Projekt Güterweg Heidenberg, der unser letzter Problemweg ist, durch die Asphaltierung eine dauerhafte Sanierung erreicht. Durch diese Arbeiten sollten die jährlichen Sanierungskosten unserer Güterwege um ca. ein Drittel günstiger werden.
Der Bau der Windräder geht zügig voran, und wenn alles nach Plan verläuft, sollten diese mit Jahresende ans Netz gehen. Ich ersuche hier für Behinderungen und Wegzerstörungen Verständnis zu haben. Nach Fertigstellung der Arbeiten werden die Wege wieder komplett saniert.
Mit Mitte Juni wurde auch unser Löschteich von der Feuerwehr gereinigt, damit dieser wieder zum Baden benützt werden kann. Ein herzliches Dankeschön der Feuerwehr.

Doch wir haben auch gesellschaftliche Ereignisse gefeiert: Zum einen das silberne Priesterjubiläum von unserem Pfarrer Pater Adam, zu dem ich noch einmal herzlich gratuliere. Dieses Jubiläum wurde im Rahmen einer Festmesse und anschließend beim Pfarrfest würdig gefeiert. Weiters haben wir in unserer Volksschule das 20 jährige Bestandsjubiläum gefeiert. Die Gestaltung dieser Feier durch Kinder, Eltern und Lehrer mit Unterstützung der Gemeinde war besonders schön. Auch mit unserer Partnergemeinde Leopoldshafen feierten wir mit Unterstützung des Musikvereines beim heurigen Treffen in Leopoldhafen 40 Jahre Freunschaft und 10 Jahre Gemeindepartnerschaft. Es war ein sehr schönes Fest, bei dem viele langjährige Teilnehmer geehrt wurden. Danke allen Verantwortlichen und Mitwirkenden, die durch Organisation und Mitarbeit diese Veranstaltungen möglich gemacht haben.
Die Grünraumgestaltung wird in gewohnter Art und Weise wieder vom Dorferneuerungsverein unter GGR Silvia Schäfer durchgeführt.
Durch einen Arbeitsunfall fällt unser Mitarbeiter Herrn Ernst Adami für längere Zeit aus. Ich ersuche daher um Verständnis, wenn nicht immer alles sofort erledigt werden kann. Bitte alle Anliegen und Problem die den Bauhof betreffen wie gewohnt bei Herrn AL Hans Singer melden.
Seitens der Bezirkshauptmannschaft wurde angefragt ob eventuell jemand die Möglichkeit hätte, Flüchtlinge vorübergehend aufzunehmen. Es gibt hier Angebote und Hilfestellungen für Private, die eine perfekte Unterstützung und Absicherung darstellen. Falls jemand eine Wohnmöglichkeit anbieten kann , dann bitte im Gemeindeamt oder bei mir melden. Danke für Eure Unterstützung. Hier ist, wenn jemand die Möglichkeit hat, jede Art von Hilfe dringend erforderlich, und man kann damit die größte Not lindern.

Ansonsten wünsche ich Euch einen schönen Sommer, gute Erholung im Urlaub und den Kinder sonnige Ferien.

Euer Bürgermeister:

(LKR Otto Auer)

Aus dem Sitzungssaal

Ehrung ausgeschiedener Mandatare

Nach der heurigen Gemeinderatswahl wurden in Würdigung ihrer Verdienste um die Gemeinde Höflein und aus Anlass ihres Ausscheidens nachstehende Gemeinderäte ausgezeichnet:

Mandatar	Eintritt	Jahre	Ehrenzeichen
GGR Anton Schodritz	1985	30	Ring in Silber
GR Eva Linduska	2005	10	Nadel in Gold
GR Anton Rödler	2005	10	Nadel in Gold
GR Gerlinde Rupp	2005	10	Nadel in Gold
GR Margot Kümerl	2005	10	Nadel in Gold

vlnr.: Bgm. LKR Otto Auer, Margot Kümerl, Eva Linduska, Gerlinde Rupp
nicht am Foto: Anton Schodritz, Anton Rödler

Der Bürgermeister spricht im Name des Gemeinderates Dank und Anerkennung für die geleisteten Arbeiten zum Gemeindewohl aus.

Güterweg „Heidenberg“

Von der NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege wurde ein Projekt zum Ausbau des Güterweges Heidenberg ausgearbeitet.
Das Vorhaben soll mit einer Gesamtlänge von ca. 2.250 Meter und einer Asphaltbreite von ca. 3 Meter neu errichtet werden. Die Errichtungskosten werden auf € 385.000,-- brutto angeschätzt. Hiervon werden 50 % vom Land NÖ gefördert.
An den restlichen Eigenmitteln wird sich auch die WEB Windenergie AG beteiligen. Die Weganlage ist bereits eingemessen und befindet sich im öffentlichen Gut der Gemeinde Höflein.

Sanierung Milchhaus

Nach der Sanierung des Dachstuhles und der Neueindeckung wurden die Mauertrockenlegungsarbeiten am Milchhaus durch die Fa. Peter Klein GmbH als Bestbieter um Gesamtkosten von € 21.414,96 durchgeführt.

Zuerst wurde das Steinmauerwerk mit einer Diamantseilsäge durchtrennt, in die Schnittfuge eine unverrottbare Polymerbitumenbahn eingebracht und schließlich Edelstahlplatten eingeschlagen und die Restfugen mit Spritzbeton ausgepresst. Dieses Verfahren bietet höchste Sicherheit gegen aufsteigende Feuchtigkeit.

Mein Extra-Markt
Nah&Frisch
Gerold Pöllmann
2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Josef Kampel GmbH
HYDRAULIKSERVICE FORST - u. GARTENGERÄTE
PNEUMATIKSERVICE
Färberstrasse - IZ Ost, A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162 / 68024 Fax: +43 2162 / 68024 4
Mail: kampel@aon.at Web: www.motorwerkzeug.at

Was gibt es Neues?
Wann ist die nächste Müllabfuhr?
Fotoalbum, Links ...

Gem2Go
Die mobile App für alle HöfleinerInnen.
Immer imformiert!

Jetzt kostenlos herunterladen
Erhältlich im App Store
Google play
Scan mich

Umfangreiche Sanierungen in der Wasserversorgung

Die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten für das Projekt Wasserversorgungsanlage 2015 wurden mit einem Volumen von € 333.016,56 an die Fa. Winkler als Bestbieter vergeben.

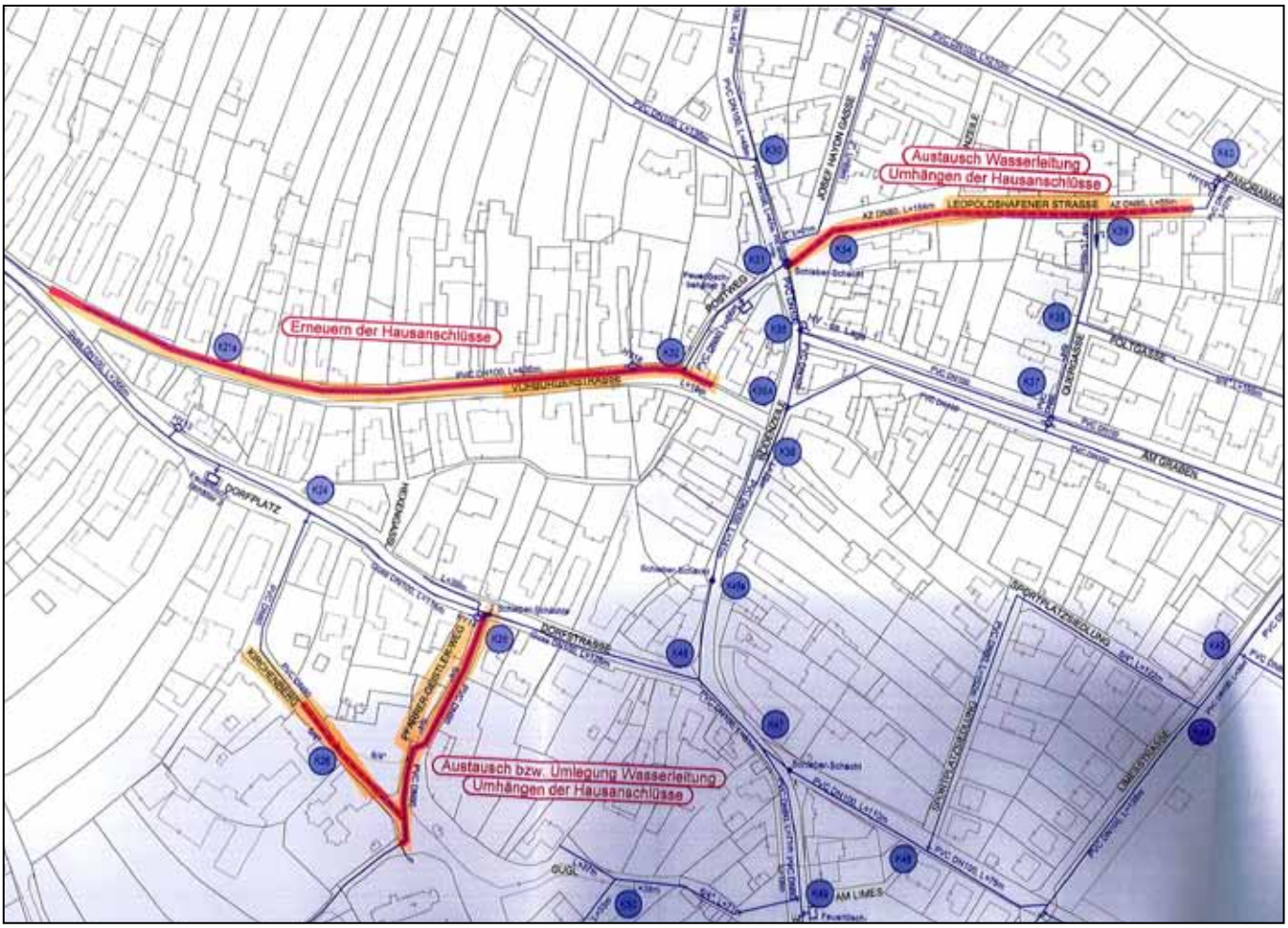
Geplant ist die Neuerrichtung des Übergabeschachtes in der Weinbergstraße durch die EVN-Wasser und die zugehörigen Umbauarbeiten durch die Gemeinde, der Austausch der Leitungen am Kirchenberg, in der Leopoldshafener Straße, die Erneuerung sämtlicher Hausanschlüsse in der Vohburgerstraße und die Errichtung von 3 Hausanschlüssen für Wasserleitung und Kanal.

Kirchenberg und Pfarrer-Geistler-Weg:
Im Bereich des Kirchenberges verläuft die Hauptleitung derzeit zum Teil über Privatgrund, zudem sind hier und im Pfarrer-Geistler-Weg noch Schlauchleitungen mit zu geringer Dimension vorhanden. Nunmehr sollen Schlauchleitungen, soweit keine Parallelleitungen vorhanden sind, auf Leitungen PVC DN80 ausgetauscht werden. Sämtliche Hausanschlüsse werden danach an die Hauptleitungen umgeschlossen und alte Schlauchleitungen stillgelegt. Austausch von ca. 90 lfm Wasserleitung auf PVC DN80, Erneuerung bzw. Umhängen von 8 Stk. Hausanschlüsse inkl. HA-Schieber, 1 Stk. Hydrant und endgültige Instandsetzung der Künetten.

Leopoldshafener Straße:
Im Bereich der Leopoldshafener Straße wird vor den geplanten Straßenbauarbeiten die Hauptleitung AZ DN80 auf PVC DN100 ausgetauscht. Sämtliche Hausanschlüsse werden erneuert.
Austausch von ca. 235 lfm. Wasserleitung auf PVC DN100. Anbringung an den Bestand in den Seitengassen, Erneuerung 14 Stk. Hausanschlüsse inkl. HA-Schieber und Instandsetzung der Künetten.

Von 22. Juni bis Mitte Oktober 2015 werden im Gemeindegebiet umfangreiche Sanierungen der Wasserleitungen durchgeführt.
In diesem Zeitraum ist mit kurzfristigen Abschaltungen zu rechnen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

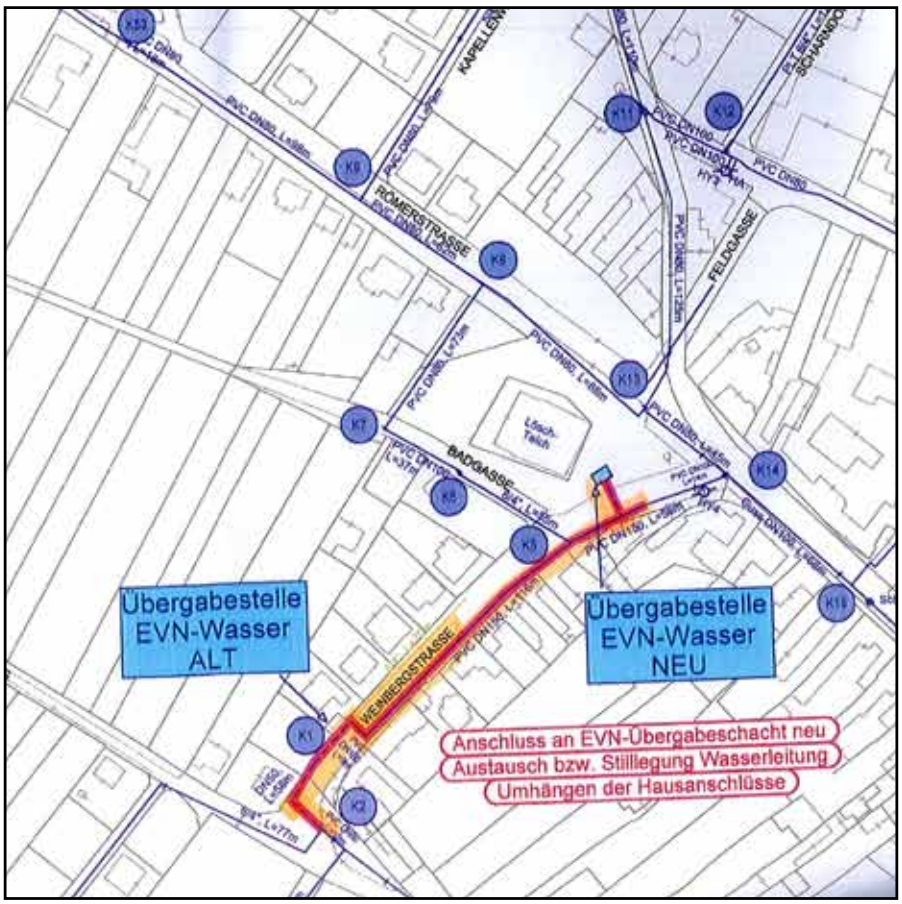
Vohburgerstraße:
Im Bereich der Vohburgerstraße ist vorgesehen, vor den geplanten Straßenbauarbeiten sämtliche Wasserleitungshausanschlüsse zu erneuern. Die Hauptleitung bleibt bestehen.
Erneuerung von 35 Stk. Hausanschlüssen inkl. HA-Schieber. Instandsetzung der Künetten.



Weinbergstraße:

Durch die EVN-Wasser wird ein neuer Übergabeschacht im Bereich des Bades errichtet.
Zur Anspeisung des Netzes ist die Errichtung einer neuen Einbindungsleitung sowie der Austausch einiger Leitungen in der Weinbergstraße notwendig.
Zusätzlich sollen im Bereich der Weinbergstraße alle Hausanschlüsse auf die Hauptleitung umgehängt werden.
Errichtung einer neuen Zuleitung vom EVN-Schacht zum Netz, PVC DN150, Länge ca. 15 m, Austausch von ca. 70 lfm Wasserleitungen von DN50 auf PVC DN100 inkl. Aufrechterhaltung der Versorgung.

Umhängen von 8 Stk. Hausanschlüssen inkl. HA-Schieber, 1 Stk. Hydranten und endgültige Instandsetzung der Künetten.



WIR SCHAFFEN DAS.

Niederösterreichische Versicherung AG
Raiffeisengürtel 27
2460 Bruck an der Leitha
Tel. 02162/627 63
E-Mail: bruck-leitha@noevers.at

www.noevers.at

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

Pater Mag. Adam Konopka MSF - 25-jähriges Priesterjubiläum

Lebenslauf:
16. Juni 1990: Priesterweihe durch den Ordensmitbruder, Bischof von Tromso in Nordnorwegen Dr. Gerd Goebel MSF im Priesterseminar der Missionare von der Heiligen Familie in Kazimierz Biskupi bei Konin in Polen
1. August 1990 – 31. Juli 1991: Kaplan und Religionslehrer in der Pfarre der Heiligsten Jungfrau Maria in Zlotow (deutsch: Flattow) bei Pila (deutsch: Schneidemülle) in Nordwestpolen (Polen, ehem. Preußen)
1. August 1991 – 31. März 1992: Volksmissionar und Exerzitienleiter im Kloster Bablin bei Oborniki Wielkopolskie (Polen)
1. April – 31. Oktober 1992: Missionseinsatz in der Provinz Saskatchewan, Diözese Prince Albert in Kanada:
•Pfarrer in Spiritwood und Shellbrook
•Pfarrer in Nipawin, Melfort, Tisdale und Carrot River
•Pfarrer in Prince Albert (Our Lady of Czestochowa) und Schulprojekte in privaten und öffentlichen Mittelschulen
7. November 1992 – 30. April 1996: Hauptamtlicher Jugendseelsorger für Dekanate Hainburg/D. und Bruck/L. (mit Sitz in Maria Ellend)
1. Mai 1996 – 30. April 2005: Pfarrer in Maria Ellend/D. und Haslau/D. und Hausoberer (Rektor) der MSF-Gemeinschaft in Maria Ellend
1999 – 2004: Mitglied des Priesterraten der Erzdiözese Wien
Seit 1. März 2003: Pfarrer in Höflein
Seit 1. Dezember 2010: Pfarrer in Pachfurth
Seit 2005: Koordinator der Ehevorbereitung im Dekanat Bruck/L.

In Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde Höflein und aus Anlass seines 25-jährigen Priesterjubiläums wurde Herrn Pater Mag. Adam Konopka MSF vom Gemeinderat die Ehrennadel in Silber verliehen.

Badkantine neu

Unsere Kantine mit den WC-Anlagen beim Badeteich ist in die Jahre gekommen und eine Sanierung nicht mehr wirtschaftlich.
Die Errichtung eines neuen Gebäudes wurde ausgeschrieben und die Zimmerei Schäfer erhielt als Bestbieter den Zuschlag mit Errichtungskosten von € 39.296,46. Das Fundament wird von Fa. Milla um € 11.789,26 hergestellt.
Der Neubau komplett aus Holz beinhaltet 27 m² Buffetbereich, 22 m² überdachter Sitzbereich und 17 m² WC-Anlagen, Umkleidekabine u. Lagerraum.

Straßensanierungen

Heuer wurden bereits im Frühjahr allgemeine punktuelle Straßensanierungsarbeiten von der Fa. Strabag um Kosten von € 21.167,51 durchgeführt.

Unser Wahrzeichen - Unser Kirchturm

eingerüstet und verhüllt - ein ungewohnter Anblick

In einem Akt sinnloser Zerstörung wurde in den letzten Kriegstagen im April 1945 von einer deutschen Batterie, die in den Gärten zum Hohen Weg stationiert war, ohne Grund der Kirchturm umgeschossen, ehe die SS-Leute den Rückzug antraten.

1945

Die Wiedererrichtung der zerstörten Kirche wurde zum Symbol des Wiederaufbaues in Höflein.
Im Frühjahr 1947 wurde mit dem Aufbau des Turmes begonnen. Die Bevölkerung spendete 80.000 Schilling, das war für die damaligen Verhältnisse viel Geld.
Im Herbst 1948 konnten die Bauarbeiten beendet werden. Am 17. Oktober 1948 wurde feierlich das alte Turmkreuz, das aus den Trümmern geborgen und in einer der hiesigen Dorfschmieden wiederhergestellt worden war, aufgesetzt.
Am 1. November 1948 wurden der wiederhergestellte Turm und die neuen Glocken im Rahme einer großen Feier geweiht.

Bereits seit 2008 steht die Planung für das Sanierungsprojekt des Höfleiner Kirchturms. Aus finanziellen Gründen können die Arbeiten erst jetzt durchgeführt werden.
Grund für die Sanierung sind witterungsbedingte Schäden. Die Steine des Turmes werden rundum konserviert und teilweise trockengelegt um die bestehende Feuchtigkeit aus dem Gemäuer zu bekommen. Ein Problem, das die Feuchtigkeit mit sich bringt, sind Frostschäden.

2015

Der Glockenstuhl und das Läutwerk wird erneuert. Derzeit besteht die Aufhängung der Glocken aus Eisen. Um durch die entstehenden Vibrationen in Zukunft keine Mauerschäden mehr hervorzurufen, wird das Eisengestänge durch Holz ersetzt.
Die Gesamtkosten für die Sanierungsarbeiten belaufen sich auf € 162.000,-- und beinhalten Gerüstbau, Glockenstuhl, Steinkonservierung, Tischler- und Spenglerarbeiten.

Gemeinsam gegen die Gelsen

Der „GEBL“ ist der Verein zur Gelsenbekämpfung in den Leithaauen. Mittlerweile haben sich 12 Gemeinden entlang der Leitha und der Fischa verbündet, um ihren Bürgern ein Stück Lebensqualität zu geben; endlich die Tage und Abende im Freien verbringen zu können ohne die Flucht vor den lästigen Blutsaugern ergreifen zu müssen! Um zu vermeiden, dass einzelne Geplagte zur Giftspritze greifen, versucht der GEBL den Gelsen mit ökologischen vertretbaren Mitteln entgegen zu treten.

Gelsenarten:
In unseren Breitengraden sind 46 Stechmückenarten aus 6 Gattungen bekannt. Anhand der Entwicklungsbiologie kann man verschiedene Gruppen unterscheiden. Zwei davon sind für uns von Bedeutung: Überschwemmungsgelsen undHausgelsen.

Die Hausgelsen:
Sie entwickeln sich im Bereich menschlicher Siedlungen. Hierbei treten aus den Gattungen Culex und Culiseta vor allem die beiden Arten

Gelsenlarven

Culex Pipiens und Culiseta annulata als Plageerreger in Erscheinung. Als Brutplatz wird jede Wasseransammlung genutzt, vor allem Regentonnen und Sickerschächte.
Hausgelsen sind ausgesprochene Dämmerungs- und Nachttiere und wandern nur wenig. Somit bleiben Hausgelsen, die in Regentonnen in Ihrem Garten schlüpfen, auch ganz in Ihrer Nähe.
Neben anderen Merkmalen unterscheiden sich die Hausgelsen vor allem in ihrem Eiablageverhalten. Sie kleben ihre Eigelege zu sogenannten „Eischiffchen“ direkt auf der Wasseroberfläche zusammen. Sie sind damit unabhängig von Überschwemmungsereignissen.
Ein weiterer Unterschied ist, dass die Hausgelsen als begattete Weibchen in frostsicheren Räumen überwintern.
Dort kann man sie ausnahmeweise auch mit konventionellen Insektiziden bekämpfen.

Sich selbst helfen!
Überwinterte Weibchen aufspüren und vernichten.
Die Weibchen der Hausgelsen nutzen jeden feuchten und frostsicheren Ort im Siedlungsgebiet, um begattet über den Winter zu kommen.
Kontrollieren Sie vor allem Kellerräume, Röhren von Weinkellern und Sickerschächte sehr genau.
Ein einziges „erlegtes“ Gelsenweibchen erspart Ihnen und Ihren Nachbarn Millionen von Nachkommen.

Brutstätten verhindern
Verhindern Sie, dass sich Gelsen in Ihrer unmittelbaren Umgebung vermehren können!
Gelsen brauchen zur Vermehrung stehendes Wasser für einen Zeitraum von mindestens 10-14 Tagen.

• Lassen Sie in Ihrem Garten keine Gießkannen, Topfuntersetzer und ähnliches zu lange mit Wasser gefüllt stehen.
• Entleeren Sie die Gefäße regelmäßig und entziehen Sie somit den Gelsen die Brutmöglichkeiten.
• Kontrollieren Sie Ihre Regenrinnen oder alte Sickergruben auf gestautes Wasser.
• In Biotopen stellen Gelsenlarven normalerweise kein Problem dar, da hier ausreichend natürliche Feinde vorhanden sind.
• In gechlorten Swimmingpools können sich Gelsen ebenfalls nicht vermehren.

Die letzte Alternative: BTI

Sollten noch Wasserflächen verbleiben, in denen sich Larven bilden, dann können diese mit BTI (ein biologisch hergestelltes Protein des Bacillus thuringiesis israelensis) bekämpft werden – das Wasser kann danach völlig normal genutzt werden, da BTI nur für Gelsenlarven toxisch ist und nach wenigen Tagen im Wasser zerfällt. Diese Ampullen enthalten ca. 0,5 Gramm BTI. Das ist ausreichend für ca. 5 m² Wasseroberfläche. Lösen Sie den Inhalt der Ampulle im Wasser auf, zum Beispiel in einer Gießkanne und gießen Sie die Lösung sofort auf bis zu 5 m² Wasseroberfläche. Natürlich können Sie das Pulver auch in kleineren Portionen verwenden!
Sie erhalten die BTI-Ampullen gratis im Gemeindeamt.

lernquadrat
Nachhilfe mit Qualität.
Sommer-Intensivkurse.
10.8. - 4.9.2015
Jedes Alter.
Alle Fächer.
clever aufsteigen
Bruck/Leitha:
Kirchengasse 20
Tel: 02162 - 621 03
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Seniorenausflug 2015

Der diesjährige Seniorenausflug der Gemeinde findet am 2. September 2015 statt. Ziele: Stadt Steyr, Stift Schlierbach mit Käserei und Stiftskeller. Kostenbeitrag € 30,-- für Busfahrt, Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgebühren und Führung, Mittagessen und Jause.

Eine gesonderte Einladung mit detailliertem Programm erfolgt noch im August.

Kartenspende NÖ Versicherung

Jährlich vergibt die Niederösterreichische Versicherung Freikarten für den Eintritt in den Archäologischen Park Carnuntum.
Heuer wurden 50 Freikarten an unsere Volksschule vergeben. Diese wurden schulintern auf die einzelnen Klassen für eine gemeinsame Exkursion aufgeteilt
So können die Informationen, die die Kinder dort bekommen, auch im Unterricht nachbearbeitet werden.

VERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975, BGBl. I Nr. 440/1975 i.d.g.F., zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:
Im Verwaltungsbezirk Bruck an der Leitha sind das Rauchen, das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten.
Diese Verordnung wird an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha sowie an den Amtstafeln der Gemeinden des Verwaltungsbezirkes kundgemacht und tritt an dem ihrer Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha folgenden Tag in Kraft. Die Verordnung tritt mit Ablauf des 31.10.2015 außer Kraft.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174
Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Ferienspiel

Bist du zwischen 6 und 12 Jahre alt?

Möchtest du einen aufregenden und actionreichen Tag in Deinen Ferien verbringen?

Dann laden wir Dich herzlich zu unserem Ferienspiel ein!

Hier kannst du mit unserem Bundesheer

… Zielspritzen üben …

… Kisten übereinander stapeln, wobei du durch einen Kran gesichert wirst…

… und vieles mehr!

Zum Abschluss werden Würstel und Speck beim Lagerfeuer gegrillt.

Donnerstag, 20. August 2015
von 9 Uhr bis 12 Uhr
in der Benedek Kaserne, Bruckneudorf

Anmeldung bis spätestens 6. Juli 2015
im Gemeindeamt Höflein

Energie Erlebniswerkstatt – 100% erneuerbarer Strom aus NÖ

100 Junior-Energiebotschafter gesucht – ein Tag rund um erneuerbare Energie für 12-14 Jährige

Am **31. August** werden in Bruck/Leitha 100 Junior-Energiebotschafter aus ganz Niederösterreich zusammenkommen, um einen spannenden Tag rund um erneuerbare Energie & Co zu verbringen. Anlass für diese Zusammenkunft ist das **Erreichen der 100% erneuerbarer Strom aus NÖ – Schwelle** in diesem Jahr.

Das Programm wurde in Abstimmung mit der Energie- und Umweltagentur NÖ vom Energiepark Bruck/Leitha entwickelt und wird auch von diesem durchgeführt.
Am Programm stehen:

- **Windparkführung**
- **Fernwärmeführung**
- **Workshop Erneuerbare Energie**
- **Elektrokart – Effizienzrennen**

Wer noch dabei sein möchte, soll sich schnell anmelden ->
www.energiebewegung.at/erlebniswerkstatt

5. Brucker Akkuschrauberrennen – SA 05. September 2015

Jetzt ein Team zusammenstellen, anmelden und in den Ferien einen Akkuracer konstruieren!

Das Brucker Akkuschrauberrennen, das sich über die Jahre als Fixpunkt im Veranstaltungskalender etabliert hat, wird neben rassigen Akkuschrauberteams auch heuer wieder Neuigkeiten aus dem Bereich der Elektromobilität präsentieren.

Zum Beispiel: Das Team von „City-Wheel“ wird mit einem eigenen Stand und Übungsparcour vor Ort sein und ihr innovatives „Elektro-Einrad“ vorstellen. Weiters hat sich der neue Elektro-Kia Soul EV angekündigt.

Wer mit einem eigenen Team dabei sein möchte, der soll ich **jetzt unter info@bruckelektrisiert.at anmelden**.
Alle **Infos zum Rennen** finden sich unter:
www.bruckelektrisiert.at/akkuschrauberrennen

1. Platz für Michael Kudler

Michael Kudler erreichte beim 9. CAD-Modellierwettbewerb, der heuer unter dem Motto "In der Stadt" ausgeschrieben war, mit seinem Projekt "ULF" den ersten Platz sowohl in der Bundes- wie auch in der NÖ-Landeswertung, Kategorie AHS-Unterstufe. Wir gratulieren herzlich!

www.modellierwettbewerb.schule.at

Sieger Michael Kudler mit seinem stolzen Vater Leo.

(v.l.n.r.) 1. Reihe: Christian Schüller, Lea Kürner, Nico Jungmann, Jonas Sedy 2. Reihe: Belinda Weiss, Julia Prikler, Christina Mester, Lilian Holley 3. Reihe: Klassenlehrerin Michaela Hederer, Direktorin Renate Zwickelstorfer-Herl, Mag. Pater Adam Konopka MSF, Nachmittagsbetreuerin Gabriele Striz, Religionslehrerin Heidemarie Mündler

NÖ Vize-Weinkönigin Victoria aus Höflein

Im Rahmen der Niederösterreichischen Weingala in der Burg Perchtolsdorf wurde Victoria Gottschuly am 3. Juni zur NÖ Vize-Weinkönigin gekrönt.

Auf die Idee an der Wahl zur NÖ Weinkönigin teilzunehmen, brachte sie vor Jahren ihr Vater, als er sie anflunkerte, dass er sie für das Amt der ersten Österreichischen Rübenkönigin nominiert hätte. Das kam für Victoria natürlich nicht in Frage, denn ihre Leidenschaft ist der Wein. Aus diesem Grund bewarb sie sich für das Amt der NÖ Weinkönigin.
Um ihre rhetorischen Fähigkeiten zu zeigen, hielt sie vor einer 22-köpfigen Jury eine Rede zum Thema „Wein & Tourismus“ und bekam im Anschluss einige Fragen über den Österreichischen Wein gestellt, um auch die fachliche Kompetenz zu beweisen.
„Es ist für mich wirklich eine sehr große Ehre, die kommenden zwei Jahre den Niederösterreichischen Wein repräsentieren zu dürfen. Außerdem freut es mich sehr und macht mich als Höfleinerin und Winzertochter aus Carnuntum besonders stolz, dass nun endlich eine NÖ Weinhoheit auch aus dem Weinbaugebiet Carnuntum stammt. Meine Aufgaben in den nächsten zwei Jahren sind vielfältig. Ich werde auf vielen Weinfesten, Verleihungen und Weintaufen unterwegs sein und diese feierlich eröffnen, unterstützen und erleben. Als meine ganz persönliche Aufgabe sehe ich jedoch, das Image und die Bekanntheit der Carnuntiner Weine zu stärken,“ betont die charmante neue Vizekönigin fest.
Am 16. Juni haben die frischgebackene Königin Winzerkollegen, Kunden und Ehrengäste im Innenhof des Weingutes Gottschuly feierlich in Empfang genommen. Einen Überraschungsauftritt statteten ihr die Carnuntum Plattler ab, die sie mit Dirndl und Krone auf die Bühne holten und unter Beweis stellten.

Orden für Amtsdirektor Edmund Tragschitz

Am 18. Mai 2015 wurden durch Frau Bundesministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner im Großen Vortragssaal des BM.I am Minoritenplatz an 46 Bedienstete der Sicherheitsexekutive Ehrenzeichen, Berufstitel, Exekutivdienstzeichen und Dienstjubiläumsdekrete verliehen.
Unter den Ausgezeichneten war auch unser „Exil-Höfleiner“ Amtsdirektor Edmund Tragschitz. Ihm wurde für seine hervorragenden Leistungen bei der Polizeireform sowie seinem Engagement für die Sicherheit in NÖ das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.
Einer der ersten Gratulanten war der Landespolizeidirektor von Niederösterreich Hofrat Dr. Franz Prucher, der sich bei seinen Mitarbeitern bedanke und alles Gute wünsche.

Bericht über die letzte Wasseruntersuchung aus dem öffentlichen Leitungsnetz

Gemäß Lebensmittelgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, in regelmäßigen Abständen der Bevölkerung das Ergebnis der aktuellen Wasseruntersuchung aus dem öffentlichen Leitungsnetz zur Kenntnis zu bringen. Die letzte Untersuchung wurde am 24.03.2015 vom klinischen Institut für Hygiene und medizinischer Mikrobiologie bei der medizinischen Universität Wien durchgeführt. Aufgrund des nachstehenden Untersuchungsergebnisses entspricht das Wasser den lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

PRÜFBERICHT

Nr. 1612/24.03.2015/6785/GW

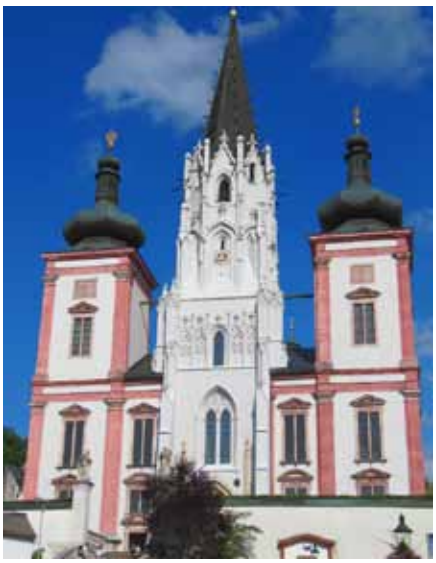
EDV-Nr.: 1612
Bezeichnung: WVA Höflein - evn wasser, WL-561

Prot.Nr.: **W 1046/15** Probenahme (Datum/Uhrzeit): 24.03.2015 / 12:50
Probeneingang: 24.03.2015 ProbenehmerIn: Elisabeth Holzhammer
Probenbezeichnung: Ortsnetz Höflein, Bereich Zentrum, WL-561/023133
Probenahmestelle: Gemeindeamt, Vorraum WC, Einhandmischer

Parameter	Einheit	Ergebnis	TWV*	Verfahren
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,6	25	DIN 38404-4
Aussehen (vor Ort)		ohne Besonderheiten		ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)		geruchlos		ÖNORM M 6620
KBE** bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	8	100	ISO 6222
KBE** bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	15	20	ISO 6222
Coliforme Bakterien (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 9308-1
Escherichia coli (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 9308-1
Enterokokken (100 ml)	KBE/100 ml	0	0	ISO 7899-2
pH-Wert		7,5	6,5 - 9,5	ISO 10523
Leitfähigkeit bei 20°C	µS/cm	789	2500	EN 27888
TOC (C)	mg/l	1,1		EN 1484
SAK 436 nm	m-1	< 0,1	0,5	ISO 7887
Ammonium (NH4)	mg/l	< 0,02	0,5	ISO 7150-1
Nitrit (NO2)	mg/l	< 0,01	0,1	EN 26777
Nitrat (NO3)	mg/l	17	50	ISO 10304-1
Gesamtalkalinität (m-Wert)	mmol/l	5,70		ISO 9963-1
Gesamthärte (errechnet)	°dH	23,5		AA-CH-010 ***
Karbonathärte	°dH	16,0		ISO 9963-1
Nichtkarbonathärte (errechnet)	°dH	7,5		AA-CH-010 ***
Hydrogencarbonat (HCO3)	mg/l	348		ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	118	400	ISO 14911
Magnesium (Mg)	mg/l	30	150	ISO 14911
Natrium (Na)	mg/l	23	200	ISO 14911
Kalium (K)	mg/l	3,8	50	ISO 14911
Chlorid (Cl)	mg/l	47	200	ISO 10304-1
Sulfat (SO4)	mg/l	108	250	ISO 10304-1
Eisen, gesamt	mg/l	< 0,05	0,2	DIN 38406-32
Mangan, gesamt	mg/l	< 0,02	0,05	DIN 38406-33
Kupfer (Cu)	mg/l	0,008	2	DIN 38406-7
Blei (Pb)	µg/l	< 2	10	DIN 38406-6
Nickel (Ni)	µg/l	< 2	20	DIN 38406-11
Chrom (Cr)	µg/l	< 1	50	EN 1233

* Parameter- bzw. Indikatorparameterwert gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF)
** Anzahl koloniebildender Einheiten
*** nicht im Akkreditierungsumfang der API Hygiene Wien

An alle Wallfahrerinnen und Wallfahrer der Fußwallfahrt nach Mariazell



EINLADUNG

Am Donnerstag, 9. Juli 2015, um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Höflein

findet ein Fotoabend mit Nachbesprechung von unserer letzten Fußwallfahrt nach Mariazell vom 4. bis 6.8.2014 statt.
Alle, die Bilder von der Fußwallfahrt haben, mögen diese bitte mitbringen.

Weiters werden wir alle Details über die kommende Fußwallfahrt nach Mariazell vom Montag 3. bis Mittwoch 5. August 2015 von Furth im Triestingtal nach Mariazell besprechen.
Wir bitten bereits bis zu diesem Tage um die bestimmte Anmeldung für die heurige Fußwallfahrt, da wir das Quartier buchen müssen.
Für die Autobusfahrt und andere Unkosten bitten wir etwas Bargeld mitzubringen.

Wenn Ihr jemanden wisst, der/die Interesse haben, so nehmt ihn/sie einfach zu dieser Besprechung mit. Sollte jemand am 9.7.2015 keine Zeit haben, aber nach Mariazell mitgehen wollen, der/die mögen uns das bitte bis dahin sagen.

Es bitten um zahlreiches Erscheinen
Pater Adam, Wolfgang Frieß und Johann Hartl

Die nächsten Termine auf einem Blick

05.07.2015	**Tag der Blasmusik**	**10 Uhr Limeshalle**
10.07.2015	**Shake on the Lake**	**beachPOLT ab 21 Uhr**
11.07.2015	**Poldi´s Legendary Volleyballturnier**	**beachPOLT ab 13 Uhr**
11.07.2015	**Oldies-Night**	**beachPOLT ab 20 Uhr**
19.07.2015	**Tennis-Frühschoppen**	**10 Uhr Tennisplatz**
31.07. - 02.08.2015	**Komm zum Sport - Sportfest**	**ganztägig Sportplatz**
30.08.2015	**Modellflugtag**	**14 Uhr Modellflugplatz**
02.09.2015	**Seniorenausflug**	**07 Uhr Abfahrt**
10.09.2015	**Konzert der DON KOSAKEN**	**19 Uhr Pfarrkirche**
13.09.2015	**kirchliches Erntedankfest**	**08,30 Uhr Spillern**
13.09.2015	**Erntedankfest**	**15 Uhr Hof Fam. Hauer**
19.09.2015	**Hotter-Radeln**	**14 Uhr Schaukeller**

Schuch
Schuch GMBH
LANDSCHAFTSPFLEGE - GARTENGESTALTUNG
Transporte • Erdbewegung • Gartengestaltung • Forstmulchen
Windschutzanlagen und Hecken schneiden • Wurzelstöcke fräsen
Im Reinthal
A-2452 Mannersdorf
Tel. 02168/62865
Fax 02168/628654
Mobil 0664/1427312

Die Gemeinde lud zum Dorfgespräch

Der Wiedereintritt in die aktive Dorferneuerung wurde thematisiert. Aktive Dorferneuerung bedeutet, dass diese über eine Förderschiene des Landes Niederösterreich läuft. Diese aktive Phase dauert nach Eintritt vier Jahre an.

Die Teilnehmerzahl beschränkte sich auf rund 20 Personen. Moderiert wurden die Veranstaltungen von der Referentin DI Christine Hofbauer von der NÖ Dorferneuerung, die bereits seit mehreren Jahren Höflein betreut.
Zu Beginn ermutigte Bürgermeister LKR Otto Auer die Anwesenden: „Die Möglichkeiten sind so groß wie nie zuvor. Momentan sind etliche Finanzierungen möglich. Wir haben die Möglichkeit ergriffen, wieder in die aktive Dorferneuerung einzusteigen. Wir dürfen nicht die Freiheit und den Mut verlieren, etwas aus unserer Gemeinde zu machen."

Hofbauer gab den Anwesenden einige Inputs, um den Höfleinern klar zu machen, was getan werden kann. Danach gab es für die Teilnehmer eine kleine Aufgabe. Die Interessierten sollten einen Brief schreiben, den Höfleiner Fortschritt in zehn Jahren beschreibt. Diese Briefe sollen eine Hilfestellung für das Leitbild der nächsten Jahre sein.
Zum Ende wurden die Chancen und Gefahren der nächsten Jahre in der Dorferneuerung ergründet.

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

STRABAG
TEAMS WORK
2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16
Tel.: +43 2162 63286 Fax: +43 2162 63208

„Gesunde Gemeinde" mitgestalten!

Wir gestalten unsere **„Gesunde Gemeinde"**. Nutzen Sie die Chance und teilen Sie uns mit, welche Angebote Sie in diesem Rahmen gerne nutzen möchten. **Gestalten Sie mit** – egal ob mit Ihren Ideen oder aktiv im Arbeitskreis.

Welche „Säule der Gesundheit" interessiert Sie persönlich ganz besonders für Vorträge, Workshops und Projekte? –Mehrfachnennungen sind möglich

☐ Bewegung
☐ Ernährung
☐ Mentales Gesundsein
☐ Natur/Umwelt
☐ Vorsorge

Haben Sie konkrete Ideen für Angebote innerhalb Ihrer bevorzugten Säulen? *z.B.: Nordic-Walking-Runde, Vortrag: „Wie Beziehungen gelingen", Kochworkshop für Männer, Strahlenbelastungen im Alltag, Herzkreislaufgesundheit, Gewaltprävention, etc…..*

_____

_____

_____

Würden Sie Veranstaltungen der „Gesunden Gemeinde" besuchen?
☐ Ja bestimmt
☐ Ja eventuell, wenn das Thema interessant ist
☐ Nein eher nicht
☐ Nein

Und warum? _____

Würden Sie grundsätzlich gerne aktiv in der „Gesunden Gemeinde" mitarbeiten?
☐ Ja gerne
☐ Ja eventuell
☐ Nein eher nicht
☐ Nein

Welche Tätigkeiten könnten Sie sich vorstellen?
☐ Programmgestaltung
☐ Mithilfe bei Organisation
☐ Mithilfe bei der Bewerbung
☐ Entwicklung von Projekten
☐ Mithilfe beim Aufbau von Veranstaltungen (z.B. Sesselstellen)
☐ Sonstiges _____

Hier können Sie Ihre Kontaktdaten hinterlassen - wir werden Sie gerne kontaktieren:

_____

_____

Vielen Dank für Ihre Mithilfe beim Gestalten unserer „Gesunden Gemeinde"!

Schäfer Silvia

Bitte diesen Fragebogen im Gemeindeamt abzugeben - DANKE

LAUFEND HELFEN FÜR EIN LACHEN IM SPITAL

Sonntag 27.Sept. 2015

HÖFLEIN - Am Anger

Start 10.00 Uhr

Jetzt anmelden zum ROTE NASEN LAUF.

rotenasenlauf.at

ASVÖ

In Kooperation mit dem Allgemeinen Sportverband Österreichs (ASVÖ).

Heute tvmedia News Kronen Zeitung Bezirks Blätter runtastic LIBRO iSi ADEG

DON KOSAKEN CHOR
WANJA HLIBKA Konzert GmbH

DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF
Leitung: Wanja Hlibka

Atemberaubendes Klangerlebnis in Höflein

Ein festliches Konzert mit dem DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF unter der Leitung von Wanja Hlibka findet am Donnerstag, den 10.Sept. 2015 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen, gastiert stimmgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm in Höflein.

Das Repertoire ist fast identisch mit dem des Original-Chor von Serge Jaroff, die Chorsätze sind ausschließlich handgeschriebene Partituren Serge Jaroffs, aus dessen privater Musikbibliothek, und wurden für Wanja Hlibka's Chor neu bearbeitet.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall begeisterte und treue Zuhörer.

Die Konzerte werden mit stehenden Ovationen gefeiert. Die Stimmgewalt der russischen Opernsolisten, die den Chor um Wanja Hlibka bilden, entlockt den stimmlich differenziert arrangierten Werken das nötige Charisma und zieht so das Publikum in seinen Bann. Die Atmosphäre des Konzertes ist, je nach Ausdruck und Dynamik, still, leise, fast zärtlich bis hin zu raumfüllenden Lobgesängen.

Die stimmgewaltigen Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als Ausnahmechor bezeichnet. Ihr außer-gewöhnliches Repertoire reicht von festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis zu großen, klassischen Komponisten.

Eintrittskarten für diesen klanglichen Höhepunkt erhalten Sie bei:

Gemeindeamt Höflein Tel. 02162-62553

Vorverkauf: € 15,--
Abendkasse: € 17,--

Verleihung des „Goldenen Bruches“ an Höfleiner beim Bezirksjägertag

Für 50 Jahre Jagdausübung wurden Herrn Johann David und Herrn Karl Payr am Bezirksjägertag in der Stadthalle in Bruck/Leitha der „Goldene Bruch“ verliehen. Recht herzlichen Glückwunsch!

Höfleiner Schnappschuss

Neuer Stern am Schlagerhimmel!?

Hat dieser Höfleiner etwa seine Fußballschuhe gegen das Mikrofon getauscht? Hatte er bereits Auftritte in Höflein oder in Wiener „Beisln“ bzw. wird es welche geben? Wir dürfen gespannt sein!

druck UND so ecker..

- druck
- textil
- beschriftung
- werbeartikel
- display
- geschenke
- layout-design
- kopie

filiale bruck/leitha
2460 bruck/leitha, altstadt 1a
0676 / 90 84 729
bruck@druckundso.at

zentrale/ecker kg
2463 stixneusiedl, neufeldergasse 24
0676 / 93 40 654 | 02169 / 27 677
stix@druckundso.at

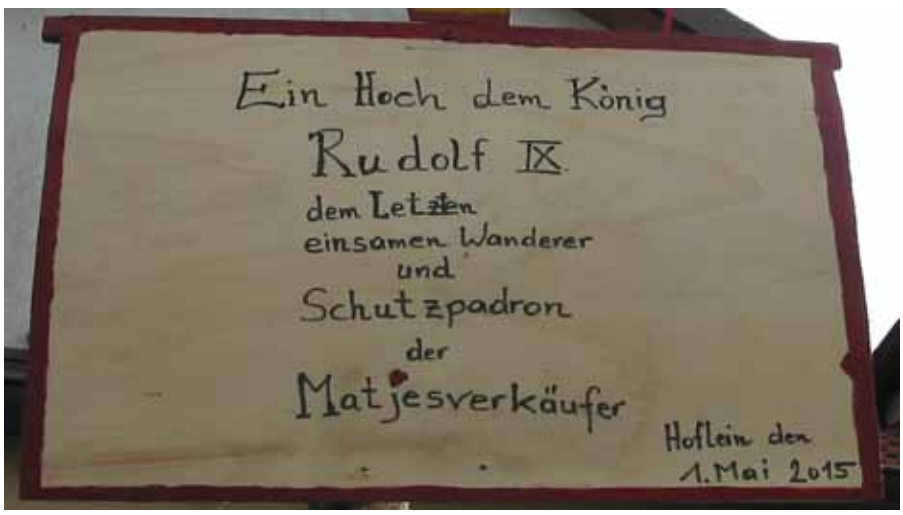
www.druckundso.at

Wenn ich die letzte Furche zieh'!

Der einsame Wanderer, der Maibaum und Rituale der Gesellschaft

Rudolf Böck

Der einsame Wanderer, „the lonely walker", wer ist das, werde ich hin und wieder gefragt. Eigentlich kann jeder - oder ist - jeder ein einsamer Wanderer. Zumindest steckt in jedem, so denke ich, ein einsamer Wanderer, aber vielleicht komme ich später noch einmal auf diese Frage zurück, wenn noch Platz ist auf dieser Seite. Ein oder der Maibaum wird in der Nacht zum 1.Mai gesetzt für eine Person mit besonderen Aufgaben oder von besonderen Freunden für besondere Freundinnen bzw. Freunde. In unserem Fall kann auch „the lonely walker" einen Maibaum setzen, denke ich, und davon will ich jetzt erzählen. Am ersten Mai 07,00 Uhrzeit, ich betrete die Küche um die Kaffeemaschine anzuwerfen und mache einen Blick aus dem Fenster, um zu registrieren, ob die Mädchen von den Maibaumaufstellern Stroh bekommen haben. Ein Ritual am Land, das vom Aussterben betroffen ist. Ich sehe kein Stroh, ich denke „aha Generationswechsel"! Die großen Mädels sind zu alt, die kleinen Mädels noch zu jung. Ich denke, „Eine Strohpause am ersten Mai, auch nicht schlecht!". Ich wende mich der Kaffeemaschine zu. Da plötzlich höre ich eine „Schepperei" draußen vor dem Tor. Ich schaue durch das Fenster hinaus und sehe eine mir bekannte Person mit einem geschmückten Maibaum, naja, vielleicht eher mit einem Maibäumchen herum raufen. Ich denke, da muss ich hinaus vor die Tür. Ich geh hinaus und sage zu der mir bekannten Person „He Alter was machst du da?" Darauf sagt er zu mir: „Ich stell dir einen Maibaum vor die Tür. Siehst du das nicht? Ich bin schon seit fünf Uhr morgens im Wald den Baum aussuchen, denn du verdienst einen Maibaum. Ich sorge jetzt dafür, dass dies geschieht und du mach ein Bier auf. Ich bin schon durstig. Ein Spinner denke ich, aber lange Rede kurzer Verstand, der „Baum" ist da, der „Baum" wird stehen und das „ Ritual" nimmt seinen Lauf. Während des Bieröffnens sage ich, heute ist FF-Wandertag. Da werden wir uns ein Frühstück bei der Labstation des FF-Wandertages im Waldhaus holen, denn der Baumbezieher, das gehört zum Ritual, muss auch bezahlen. Das ist eine gute Idee, sagt der Baum-Aufsteller, aber ich muss noch nach Hause, Farben holen. Hol du eine



Stehleiter, denn die Tafelinschrift des Baumes ist noch nicht ganz fertig. Sie gehört noch verfeinert. Alles klar, wie du meinst, sagte ich, du bist der Aufsteller, ich akzeptiere. Nach Fertigstellung der Tafel zogen wir zum Frühstück ins Waldhaus, das wir sehr genossen. Vielleicht ein paar wenige Zeilen zur Inschrift oder Aufschrift der Tafel des Maibaumes. Mit dieser Inschrift konnte so mancher Bürger nichts anfangen. Ich wurde oft, ich sage sehr oft, gefragt, nach dem Sinn dieser Schrift. Ich habe diese Schrift wieder und wieder zitiert und auch den Hintergrund erklärt. Ich will mich jetzt damit nicht aufhalten. Vielleicht noch ein paar Worte zu diesem einsamen Wanderer bzw. „the lonley walker". Er ist unter anderem auch als der „Ungekrönte König der Winzer" bekannt. Zu den Ritualen rund um den Maibaum in der ländlichen Gesellschaft kann ich mich jetzt nicht mehr äußern. Leider! Sonst fehlt mir der Platz für die Bilder, denke ich. In diesem Sinn allen Trommlerlesern und einsamen Wanderern, die draußen unterwegs sind: Versucht, eure Ideen einzubringen und umzusetzen. Denn, „Nur wer gegen den Strom schwimmt kommt zur Quelle". Einen schönen Sommer! Euer Furchenzieher R.Böck.

Wir gratulieren ...

... der Familie Birte
zur Geburt von **Selina Birte**
geb. 11.01.2015, 52 cm groß und 3450 g schwer

... Sonja und Christoph Artner
zur Geburt von **Flora Artner**
geb. 08.05.2015, 51 cm groß und 2900 g schwer

... **Aloisia Neuwirth**
zum 80. Geburtstag

... **Johann Rupp**
zum 80. Geburtstag

... **Aloisia Tatzer**
zum 85. Geburtstag

... **Juliane Schäfer-Esel**
zum 80. Geburtstag

Wir bedauern das Ableben von:

Frau **Adolfine Teifer** im 89. Lebensjahr
Herrn **Herbert Thullner** im 71. Lebensjahr
Herrn **Johann Rosen** im 82. Lebensjahr

... **Maria und Johann Pober**
zur Diamantenen Hochzeit

... **Magdalena Hoflacher-Singer und Thomas Hoflacher**
zur Vermählung

... **Rebeka und Christopher Karl**
zur Vermählung

... **Katharina und Phillip Zemann**
zur Vermählung

Markus Steininger
Platten- und Fliesenleger

Fliesen - Mosaik - Naturstein

Josef-Haydn-Gasse 8
2465 Höflein
0699/111 98 633
markus.steininger92@gmail.com

HUMAN-ENERGETIC & PROZESSBEGLEITUNG
HEALING-YOGA & MEDITATION - PHYSIO-ENERGETIK -
ASIATISCHE HEILKUNST - "NUAD THAI-YOGA & MASSAGE" -
CRANIO SACRALE BALANCE

THIMM PETRA
Weinbergsiedlung 28/1/1, 2465 Höflein
Kontakt: 0660 / 46 44 910

Aus dem Kindergarten

Ethik und Gesellschaft - „ Wie schön, dass wir verschieden sind“

Die Förderung früher Bildungsprozesse entspricht einem gesellschaftlichen Auftrag. Ethik befasst sich mit Fragen nach den Werten und der Würde des Menschen, sowie nach gerechtem und ungerechtem Handeln.

In der Gesellschaft sind gemeinschaftlich geteilte Grundwerte eine wesentliche Voraussetzung dafür, um verantwortungsbewusst zu handeln und an gesellschaftlichen Prozess konstruktiv teilhaben zu können. In der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt erfahren Kinder Werte und gewinnen dadurch Orientierung für ihr Handeln.

Durch individuelle Unterschiede der Kinder, bieten sich im Kindergarten vielfältige Lerngelegenheiten, durch die respektvolles Miteinander geübt werden kann.

Das Verständnis für Grundrechte des Menschen wird geweckt durch:

- Das Recht in seiner Einmaligkeit erkannt zu werden
- Das Recht auf Eigentum
- Schutz und Hilfe durch die Gesellschaft

Moralisches Wertbewusstsein, das im Kindergarten gelebt wird:

- Sich an Ordnung und Vereinbarung halten
- Andere Menschen achten
- Gerechte Urteile akzeptieren und sich gegen Ungerechtigkeit wehren
- Anderen helfen
- Teilen
- Frieden leben (Konflikte gewaltfrei lösen- Lösungsstrategien)

Der pädagogische Ansatz umfasst ein Denken und Handeln, das die Bedürfnisse und Interessen anderer Menschen mit einschließt und Unterschiede wertschätzt.

Durch unsere Vorbildwirkung bereiten wir die Kinder auf ein Leben in einer demokratischen Gesellschaft, in der verschiedene Meinungen vertreten werden, vor.

(Isabell Baur)

Besuch von Hopsi Hopper

Am 20. Mai 2015 besuchte uns im Kindergarten der ASKÖ mit ihrem Hopsi Hopper Programm.

Im Garten wurden für die Kinder sechs Stationen aufgebaut, welche sie nach einander ausprobieren durften. Begrüßt wurden die Kinder natürlich auch von dem Maskottchen der Organisation, dem Frosch Hopsi Hopper. Eingeteilt in mehrere kleine Gruppen machten sich die Kinder auf den Weg, um all diese Stationen einmal zu besuchen.

Die angebotenen Übungen fielen in verschiedene Bewegungsbereichen, um die Kinder zu fördern aber auch zu

fordern. Neben einer Balancierstation und einer Wurfstation gab es auch einen Riesenball, auf dem die Kinder im Sitzen und Liegen mehrere Übungen absolvieren durften.

Am meisten Spaß hatten die Kinder aber bei den aufblasbaren Riesenstangen, bei denen die Kinder altersgerechte Spiele und Übungen durchführten. Die Zeit ist verflogen und die Kinder hatten sichtlich Spaß.

Hiermit möchte sich das gesamte Kindergartenteam bei unserem Elternbeirat bedanken, der diesen Vormittag für uns in die Wege geleitet hat.
(Tamara Lutz)

Abschlussausflug in den Wildtierpark Ernstbrunn

Am 29. Mai. 2015 machten wir uns auf, um den Wildtierpark Ernstbrunn zu erkunden. Begleitet von einigen Eltern und mit einer Menge Vorfreude fuhren wir mit dem Bus in den eineinhalb Stunden entfernten Park.

Dort angekommen stärkten wir uns gemeinsam für die kleine Wanderung. In mehrere Gruppen aufgeteilt, ging die Erkundungstour los. Einige Tiere wie Wildschweine, Esel und Ziegen konnten wir nur durch den Zaun füttern, doch das Damwild und Sikawild durften wir hautnah im Gehege erleben. Sie fraßen uns auch aus der Hand. Die Wölfe waren für die meisten Kinder das Highlight bei diesem Ausflug. Wie leise die eigentlich sind, hat uns alle ganz verwundert.

Bei unserer Mittagspause an einem kleinen Teich mussten wir auf unser Essen gut Acht geben, denn das Damwild kam ganz schön nah an unseren Tisch heran. Gegen 14:30 Uhr machten wir uns dann aber schon wieder auf den Heimweg.

Sowohl Kinder als auch Erwachsene waren nach diesem ereignisreichen Tag geschafft und froh wieder zu Hause zu sein.

Es war ein gelungener Ausflug mit perfektem Wetter und

jeder Menge Hilfe, für welche wir uns bedanken möchten.

Einen Dank möchten wir auch an den Bürgermeister aussprechen, der die Kosten für den Bus übernahm.
(Tamara Lutz)

Rückblick 2014/2015

Das Kindergartenjahr ist schon fast zu Ende, und ich möchte kurz darauf zurück blicken.

Der Kindergartenstart war für mich nicht so leicht, wie ich mir vorgestellt hatte. Wenn man 13 Jahre lang in einem Kindergarten gearbeitet hat, läuft vieles schon automatisch ab und ist selbstverständlich. Man hinterfragt seine Arbeit kaum, vor allem dann nicht, wenn es gut läuft und jeder zufrieden ist.

Als ich in Höflein in den Kindergarten kam, geriet ich ins Stocken. Ich musste feststellen, dass hier andere Rahmenbedingungen herrschten, und meine Arbeit nicht 1:1 übertragbar war. Einen Konsens zu finden, das war wohl meine erste Aufgabe. Mich umzustellen, auf das Neue einzulassen, das dauerte eine Zeit.

Ich kann mir gut vorstellen, dass es auch für so manche Eltern nicht so einfach war. Deshalb möchte ich mich für Ihre Geduld, Ihre Kritik und Ihre Fürsprache herzlich bedanken! Durch viele Gespräche wurde eine gute Atmosphäre im Kindergarten geschaffen.

So manche Umstellung dauert noch an, so passiert es mir ab und zu, dass ich die Kinder der grünen Gruppe zu mir rufe (war ich doch 13 Jahre in der grünen Gruppe „zu Hause“). Hannah hat mich deshalb, als mir wieder der Fehler unterlief, gefragt: „Wonn merkst da des endlich? Mia san blau!“

Nach dem Kindergartenstart bereiteten wir uns auf unser Erntedankfest vor. Durch Geschichten, Liedern und eigenes Tun (wir haben mit einer Handmühle Mehl gemahlen und auch selber Brot gebacken) wurde das Thema vom Korn zum Brot erarbeitet.

Auch das Martinsfest durfte nicht fehlen. So gingen wir in Form eines Umzugs in die Kirche, wo wir uns mit den Eltern an die Taten des Heiligen Martins besannen.

In der Adventzeit duftete es herrlich im Haus, da in den Gruppen Kekse gebacken wurden. Auch wenn manches Kipferl nicht die richtige Form hatte, so schmeckten sie den Kindern trotzdem.

Nach der besinnlichen Zeit, trieb der Fasching bei uns sein Unwesen. Kostüme und Masken wurden gebastelt, lustige Lieder gesungen, Burgfräulein befreit, ein Tipi gebaut,….

Am Aschermittwoch haben wir mit den Kindern die Überreste unseres Faschingsfestes weggeräumt und uns gemeinsam auf den Weg gemacht, das Wirken von Jesu anzuschauen. Nebenbei entstanden bunte Ostereier und Osternester, die die Kinder vor den Osterferien mit nach Hause nahmen. Um den Kindern das Thema Auferstehung „erlebbar“ zu machen, haben wir Samen von Paradeisern und Gurken angepflanzt. Es war für die Kinder erstaunlich, dass aus so einem kleinen Samen eine große Pflanze entstehen konnte. Mit Hilfe der Gemeindearbeiter gedeihen die Pflanzen nun in unserem Garten. Hoffentlich können wir auch ein paar Gurken und Paradeiser ernten.

Zusätzlich haben wir für jede Gruppe Schmetterlingsraupen bestellt, bei denen wir hautnah das Sich-Verpuppen und Schlüpfen erleben konnten. Die Kinder verfolgten die Entwicklungsstadien fasziniert.

Während des Kindergartenjahres war gesunde Ernährung und Mundhygiene ein wichtiges Thema. So kam zum Beispiel „Kroko“, der Drache mit der Zahngesundheitserzieherin drei Mal im Jahr, um mit den Kindern das richtige Zähneputzen zu erarbeiten und ihnen aufzuzeigen, was Zähne „stark“ macht und was den Zähnen nicht so gut gefällt. Dieser Beitrag läuft unter dem Projekt „Apollonia 2020“, welches ein Teilprojekt der Initiative „Tut gut“ des Landes NÖ ist. Die Gemeinde hat zusätzlich an dem Projekt Vitalküche teilgenommen, bei dem Gemeinde, Gasthaus Prinz, Kinder

garten und Schule gemeinsam mit Experten das Mittagessen „durchleuchtet“ und den Menüplan gesünder und für Kinder passender gestaltet haben.

Ob Theater, Bewegungsfest (siehe Bericht), Ausflug, …. wir haben viel gemeinsam erlebt. Freundschaften sind gewachsen, die Kinder haben sich weiterentwickelt und aus manchen sind Schulkinder geworden.

Für Selina, Alexandra, Constanze, Ruben, Fabio, Martin, Sophie, Emma, Lea, Emilia, Nina, Hannah, Rafael und Sophie ist es deshalb an der Zeit, Abschied zu nehmen. Sie sind bereit, einen neuen Lebensabschnitt zu starten. Mit traurigem Auge sehen wir unseren „Großen“ hinterher, die nun ohne uns ihren Weg weitergehen. Damit wir euch nicht vergessen, habt ihr uns im Garten einen Marillenbaum gepflanzt. Vielen Dank!

Es war schön, euch so ein wichtiges Stück begleiten zu

dürfen!

Obwohl die Ferien zum Erholen da sind, wollen wir nicht ganz untätig sein. Das Kindergartenteam bereitet sich schon jetzt auf das neue Kindergartenjahr vor, und ich kann versprechen, es wird bestimmt wieder so aufregend wie das Letzte!

Während der Sommerferien tätigt die Gemeinde Sanierungsarbeiten im Kindergarten, so wird zum Beispiel der Weg im Garten erneuert und Wände in der „roten Gruppe“ ausgebessert. Herzlichen Dank im Voraus!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern erholsame und entspannende Ferien und freue mich, Sie im Herbst wieder zu begrüßen.
(Verena Jörgo)

Volksschule Höflein

20 Jahre Volksschule Am Limes

1994 wurde die neu gebaute Volksschule Höflein feierlich eröffnet. Seitdem hat sich viel getan.

Zuletzt wurde die Schule im Jahr 2011 großzügig erweitert und verfügt jetzt über sechs Klassenräume mit jeweils fünf PCs und einem Beamer, zwei Werkräume, eine gut ausgestattete Schulbibliothek, eine Zentralgarderobe, Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung und einen Turnsaal, der bei dem sportlichen Nachwuchs keine Wünsche mehr offen lässt.

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums wurde am 24. April 2015 ein rauschendes Fest gefeiert. In seiner Rede erklärte Bürgermeister Otto Auer, dass den Gemeinden vor allem die Ausbildung der Kinder am Herzen liegt und man mit diesem Schulhaus ein ideales Bildungsumfeld schaffen wollte, in dem sich die Kinder wohlfühlen. Die vielfältigen Auftritte der Kinder zeigten, dass dies offensichtlich gut gelingt. Bunte Tänze, fröhliche Lieder in verschiedenen Sprachen und vor allem glückliche Kindergesichter waren an diesem Abend das beste Aushängeschild für die Arbeit an unserer VS Höflein.

Zum Abschluss stellten die Kinder der 4. Klassen gemeinsam mit Frau Direktor Renate Zwickelstorfer-Herl das Schulleitbild vor:

V ielfalt als Bereicherung
O ffenheit für Neues
L ernen mit Freude
K onflikte konstruktiv lösen
S oziales Miteinander
S elbsbewusste Kinder
C harakterstärkung als Lernziel
H umor & Wertschätzung
U nterschiedliche Lernvoraussetzungen beachten
L eistungsbereitschaft wecken
E ltern als wichtige Partner

H orizont erweitern
Ö ffnung & Transparenz
F ördern und Fordern
L ernentwicklung als Prozess
E igenständigkeit unterstützen
I ndividualität beachten
N achhaltiges Lernen

Eine gut funktionierende Schulpartnerschaft (Schüler/innen-Eltern-Gemeinde-Lehrer/innen) macht das Erreichen dieser Ziele erst möglich.

Schnuppertag

Am 10. Juni fand ein Schnuppertag für unsere zukünftigen SchulanfängerInnen statt. Die Kinder erledigten mit Unterstützung ihrer Partnerkinder aus den vierten Klassen fleißig ihre erste Schulübung und bastelten eine Schultüte. Danach fand eine Turnstunde statt, in der die Vorschulkinder ihr Geschick beweisen durften. Es war ein sehr schöner Vormittag.

Projekt „Win-Win“

Trainerin Ilka Wiegrefe und ihr Kollege Viktor Bauernfeind vom Team Präsent arbeiteten mit den Kindern der ersten und zweiten Klassen.

Unter dem Motto „Selbstbewusste Kinder brauchen keine destruktiven Ideen“ lernten sie Lieder und Spiele zur Gewaltprävention und Potentialentfaltung. Konfliktlösungen, bei denen am Ende alle Beteiligten Gewinner sind, wurden beispielhaft angewendet. Strahlende Gesichter während der abschließenden Rückenmassage stimmten gerne in den Gewinner-Gewinner-Song ein.

Beweg dich

Seit nunmehr zwei Jahren besuchen die Lehrerinnen unserer Volksschule Weiterbildungsseminare in Kooperation mit der NÖGKK. Das Ziel dabei ist, mehr gezielte Bewegung in die Klassenzimmer und in den Turnunterricht zu bringen, was letztendlich wieder der Aufnahmefähigkeit der SchülerInnen im Unterricht zugutekommt. Um auch den Eltern dieses Konzept näher zu bringen, fand am 21.05.2015 ein Informationsabend mit dem sportwissenschaftlichen Leiter des Projektes Dieter Pflug in der VS Höflein statt.

Keine Angst vor dem Zahnarzt

Im Mai besuchte uns wieder die Zahngesundheitserzieherin mit Kroko. Mit viel Einfühlungsvermögen und Humor wurde den Kindern jenes Wissen vermittelt, das sie zur Gesunderhaltung ihrer Zähne benötigen: „Du kannst deine Angst besiegen! Zahnärzte sind „spacig“ und „cool“, haben Raumschiffsessel und schauen mit Mundschutz und Handschuhen fast aus wie Aliens“. So kann man dem Zahnarztbesuch gelassen entgegensehen!

Davon konnten sich die Kinder beim Besuch der Patenzahnärztin Dr. Sonja Puhr überzeugen. Sie untersuchte die Kinder der 1. und 4. Klassen und informierte die Eltern über etwaige Schäden oder Zahnfehlstellungen.

Hospiz macht Schule

Im 2. Semester nahmen die zweite und die dritte Klasse am Projekt „Hospiz macht Schule“ teil. Ziel dieses Projektes ist, dass Kinder und junge Menschen einen offenen Umgang mit Krankheit, Behinderung, Alter und Tod erfahren. An insgesamt drei Vormittagen wurde gemeinsam mit Hospizmitarbeiterinnen an den Themen Krankheit und Gesundheit, Leben und Tod sowie Trauer und Trost gearbeitet. Den Abschluss bildete ein Lehrausgang zum ortseigenen Friedhof.

Kunst und Natur in Litschau

Vom 11. Mai bis 13. Mai 2015 verbrachten die Kinder der 3. Klasse erlebnisreiche Projekttage in Litschau. Das Programm orientierte sich an den beiden Schwerpunkten Kunst und Natur.

In Alt-Nagelberg wurden wir in die Kunst des Glasblasens eingeführt, wo sich die einmalige Möglichkeit bot, selbst ein kleines Kunstwerk herzustellen. Im Anschluss konnten wir in der Huki-Kinderwerkstatt Seifen gießen und Kerzen ziehen. Viel Wissenswertes erfuhren wir außerdem bei einer Wanderung durch das Moor, wo das Moorstapfen für alle einen Höhepunkt darstellte. Auf der Himmelsleiter überblickten wir das Waldviertel, bevor es zum Abschluss in die Blockheide ging. Dort beeindruckten nicht nur die gigantischen Steine, sondern auch die lebendigen Erzählungen über Kobolde, Teufel und Riesen. An diese besondere Zeit werden wir noch lange zurückdenken.

METALLBAU EYBEL

METALLBAU EYBEL GmbH
A-2412 Wolfsthal
Tel.: +43(0) 2165/62191
e-mail: metallbau@eybel.com
Betriebsstraße 3
Fax: +43(0) 2165/62191 22
www.eybel.com

Run&Fun-Cup der 3. und 4. Klassen in der VS Höflein

Beim Staffellauf, auf Rollbrettern, beim Zielwerfen und Balancieren, beim Seilschwingen und –springen und beim Klettern waren alle mit Begeisterung dabei und feuerten einander lautstark an. Nach zwei sportlichen Stunden wurden die Punkte ausgezählt und der Pokal bleibt bis zum nächsten Run&Fun-Cup in der VS Höflein.

Zum Abschluss bekamen alle teilnehmenden Kinder ein kleines Geschenk und bedankten sich mit einem tosenden Applaus bei Bernd Saibl und seinem Team vom Volleyballverein Höflein.

Geprüfte Radfahrerinnen und Radfahrer

Im laufenden Schuljahr wurden die Kinder der 4. Klassen von ihren Klassenlehrerinnen im Rahmen der Verkehrserziehung auf die freiwillige Radfahrprüfung vorbereitet. Alle Kinder haben die freiwillige Radfahrprüfung bestanden und freuen sich über den amtlichen Radfahrausweis.

Wir genießen das schöne Wetter

Weil das Wetter so schön war, beschlossen die 4. Klassen ihre Turnstunde am Teich zu verbringen.

Unter der Aufsicht von Herrn Christoph Amelin, der auch ausgebildeter Schwimmlehrer ist, durften sich die Kinder im kühlen Wasser austoben. Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Prinz, die die Kinder mit Getränken und Eis versorgte.

MIKE -CUP 2015

VS Höflein erreicht das Viertelfinale

Die Spieler der VS Höflein nahmen auch heuer wieder an dieser Fußballveranstaltung teil. Die restlichen Kinder der 4. Klassen waren als Fanclub dabei.

Nach dem zweiten Platz, der beim Wettbewerb in Mannersdorf erreicht wurde, ging es weiter zum Viertelfinale nach Wr. Neustadt. Dort konnte unsere Mannschaft den hervorragender 6. Platz mit nach Hause bringen.

Besonders herzlich möchten wir uns bei Herrn Johann Kletzenbauer bedanken, der bereits im Vorfeld mit der Mannschaft für den Wettbewerb trainierte und diese wunderbar betreute.

Unsere Landeshauptstadt

Am 29. 5. fuhren die Kinder der 4. Klassen der VS Höflein gemeinsam mit den Kindern der 4. Klasse der VS Göttlesbrunn nach St. Pölten, um die Landeshauptstadt zu erkunden.

Die Führung begann mit einer Tour durchs Landtagsschiff und einer Besichtigung des Klangturms.

Danach wurden die Kinder mit dem Bummelzug in die Altstadt gebracht, um auch diese kennenzulernen.

Aschenputtel

Mit großer Begeisterung besuchten alle SchülerInnen unserer Volksschule das Theaterstück „Aschenputtel“, in Szene gesetzt von der MOKI Kindertheatergruppe.

Lesenacht der Nachmittagsbetreuung

Von 29. auf 30. Mai 2015 fand die zweite Lesenacht der Nachmittagsbetreuung statt. Am Abend trafen sich die Kinder im Raum der Nachmittagsbetreuung um ihre wichtigsten Schätze zu deponieren, allen voran ihre Kuscheltiere und Lieblingsbücher. Natürlich durften auch Schlafsäcke, Kuschelpolster, Decken, Taschenlampen und Zahnputzsachen nicht fehlen. Nachdem alles verstaut war, konnten dank des schönen Wetters die Begrüßungsspiele und das freie Lesen im Garten stattfinden. Anschließend wurden Pizzen und Burger gegessen. Gut gestärkt durften die Kinder ihre größten Wünsche malen, während sie den Beginn der unendlichen Geschichte vorgelesen bekamen. Den Rest des Buches konnten sich die Kinder dann im Rahmen des Nachtkinos von ihren Schlafplätzen aus anschauen. Am Morgen gab es dann noch ein gemeinsames Frühstück und einen gemütlichen Ausklang im Schulgarten.

Die Musikschule zu Gast in der VS

Sehr abwechslungsreich konnten alle Kinder bei neun Stationen verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Vielen Dank für diesen klangvollen Vormittag der Leiterin der Musikschule Mag. Serafia Myriknopoulou und ihrem hochmotivierten Team!

LEHNER – SICHERHEITSTECHNIK
ALARM • VIDEO • ZUTRITT // PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

Sicherheit in Ihrem Bezirk
Alarmanlagen
Dank Land NÖ und Ihrer Gemeinde
Einbrecher schlagen zu

LEHNER - Sicherheitstechnik GmbH
2435 Ebergassing, Viktor Adler Straße 2
Tel.: 02234/744 68 - 0
Fax: 02234/744 68 - 0 - 12
www.lehner-sicherheitstechnik.at
office@lehner-sicherheitstechnik.at

CANTUS CARNUNTUM feiert eine erfolgreiche Saison:

Stoßt an, stoßt an und huldigt im Vereine!

Zufrieden, stolz und erschöpft blicken wir auf dieses Halbjahr zurück. Unser Schritt in Richtung geistliches Liedgut kombiniert mit anspruchsvollen weltlichen Stücken war eine Premiere und umso größer unsere Freude, dass beide Frühlingskonzerte beim Publikum so tollen Anklang fanden.

Dieser Ansporn half uns enorm für die Proben für das Operettenkonzert. Denn bald schon machten wir die Erfahrung, dass diese wunderbar ins Ohr gehenden und teilweise vor Schmalz triefenden Operettenmelodien gar nicht so leicht zum Singen sind, rhythmische Herausforderungen und die vor allem die Höhe ließen uns an unsere Grenzen stoßen. Die größte Herausforderung jedoch war es, den vielen Text in den wenigen Noten unterzubringen und dann auch noch auf eine deutliche Aussprache zu achten, denn nicht jedes Lied macht es einem so leicht wie „Wenn der Toni mit der Vroni und die Vroni mit dem Toni…“.

Aber was erzähle ich da alles von den Vorbereitungen– letztendlich zählt die Aufführung! Und da können wir uns über zwei gelungene Konzerte freuen. Ein Ohrwurm jagte den nächsten und besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle die Leistungen unserer Solistin Eva Köckeis (Sopran). Die musikalische Umrahmung unseres Konzerts lag in den Händen von Kei Okubo (Violine), Heiko Schabetsberger (Klarinette), Jelena Davidovic (Akkordeon) und Angélica Martinez (Kontrabass).
Wir bedanken uns bei unserem Chorleiter und Dirigenten Stefano Ragusini für die bravouröse musikalische Gesamtleitung. Er brachte das Meisterstück zu Wege, Chor und Musiker zu dirigieren und gleichzeitig auch noch als Solist sein Bestes zu geben! Darauf stoßen wir an und huldigen ihm im Vereine!

Stoßt an, stoßt an und huldigt im Vereine dem König aller Weine!

In diesem Fall huldigen wir der Familie Neuwirth, die uns wieder mit erlesenen Tropfen aus dem Keller und mit Schmankerln aus der Küche verwöhnt und mit den kulinarischen Leckerbissen zu einem gemütlichen Nachmittag beigetragen hat. Wir stoßen darauf an und bedanken uns bei der Gelegenheit auch für die Versorgung mit Rebensaft und Wasser während der Proben!

Zu guter Letzt huldigen wir Ihnen, unserem treuen Publikum, bedanken uns für den Applaus und stoßen mit Ihnen auf den Sommer an. Wir hoffen, dass Sie glückliche Gewinner eines Tombolapreises geworden sind und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen in Höflein bzw. Bruck/L.

TaTaTa

Alle drei gehören sie zum sogenannten „Begleitregister“ des Orchesters. Das Wort Begleitung ist in diesem Zusammenhang natürlich völlig fehl am Platz. Heute würde man sagen, es ist fast schon politisch unkorrekt. Begleitung klingt wie ein Anhängsel! Und außerdem: wer begleitet da wen? Alles eine Frage der Perspektive! Musikalisch gehören sie jedenfalls zum Rückgrat des Orchesters. Wenn sie mit ihren Instrumenten nicht mitspielen, ist Polka tanzen unmöglich. Um- Um- Um- … das macht keinen Spaß. Das ist wie Turmspringen ohne Wasser oder Eis schlecken ohne Stanitzel. Erst wenn sie da sind, läuft die Polkamaschine: Um-Ta Um-Ta Um-TaTaTa! Inge Schießling, Margit Schiedauf und Andreas Wastel haben ihre Musikkarrieren schon im Sandkisterl geplant und können einen reichen Musikantenerfahrungsschatz ihr Eigen nennen. Heuer wurden sie 50 Jahre alt und feierten das mit dem Musikverein beim Rödler-Heurigen.

Herzlichen Dank für die Einladung und euer Engagement, sowie eure Treue zum Musikverein. Wir wünschen alles Gute und freuen uns auf die 300er-Feier!

Musica per pedes

Mitte Juni fand die alljährliche Marschmusikbewertung in Hof am Leithaberge statt. Die wichtigste Nachricht zuerst: wir haben 92 Punkte! Das ist ein ausgezeichneter Erfolg! Jippie!

Die zweitwichtigste Nachricht: unsere KollegInnen vom MV Hof haben ein tolles Fest geschmissen, bei dem es uns an nichts gefehlt hat. Bravo! Die Blaskapelle Horavanka und Die Draufgänger haben den Gästen und den ohnehin schon gut gelaunten Musikanten ordentlich eingeheizt. Alles in allem also wieder ein guter Tag für die Blasmusik und natürlich auch für den MV Höflein. Wir bedanken uns bei Ewald Rehling für das Einstudieren der Showfigur und allen Musikanten fürs Dabeisein.

Wir freuen uns schon auf die Marschwertung am 18. Juni 2016 in Rauchenwarth!

Mentaltraining im Frühling

Wer kennt ihn nicht, diesen einen speziellen Moment, direkt vor einer schweren Prüfung? Diesen einen kleinen Moment, in dem alles egal ist. Wo man nach wochenlanger Arbeit nur mehr darauf wartet, endlich den Prüfungsbogen vor sich zu haben. Wenn man endlich beweisen möchte, wozu man im Stande ist.

Diesen Moment kennt jeder Musikant, der kurz vor einem (Frühlings-)Konzert die Bühne betritt. Voller Selbstvertrauen und Zuversicht. Endlich ist es soweit! Leider ist es eben nur ein Moment, der per Definition nicht ewig dauert. Sobald der erste Blick ins Publikum fällt, wird er oft von einem neuen Moment abgelöst, in dem sich Euphorie und Nervosität die Klinke in die Hand drücken. Wo plötzlich alles auf dem Spiel steht und jeder falsche Ton gehört wird, bevor er noch das Instrument verlassen hat. Ja – Musikmachen erfordert eben auch mentale Stärke. Und ja – auch diese Dinge beschäftigen uns im Musikverein. Selbstzweifel und Bescheidenheit

sind Triebfedern aller Künste, auch der unseren. In aller Bescheidenheit hoffen wir natürlich, auch heuer wieder ein schönes Programm für Sie zusammengestellt zu haben. Nach der Vorstellung konnten wir unsere Selbstzweifel jedenfalls für einen kleinen Moment vergessen und freuen uns auf Ihren Besuch bei unserem nächsten Frühlingskonzert in zwei Jahren!

Family business

Hochzeiten sind immer etwas Tolles! Heiratet jedoch ein Mitglied der eigenen Familie, dann ist das schon ein echtes Highlight mit Seltenheitswert. Da kann man schon mal nachdenklich werden. Statt der üblichen inneren Hochzeitsmonologe wie: „Mmmhm! Super Vanillekipferl!!“ oder „Pfuuh! Fesche Brautschwester!“ kommen einem dann ganz schnell Gedanken wie „Ich freu mich so für sie! Wenn sie was brauchen, können sie immer auf mich zählen!“, Familie eben! Nachdem der Musikverein eigentlich auch so etwas wie eine große Familie ist, haben wir uns zunächst über die Nachricht und schließlich über die Einladung zur Hochzeit unserer Flötistin Katharina (Kling) und ihrem Phillip Zemann gefreut. Vielen Dank, dass wir diesen schönen Tag mit euch feiern durften und alles, alles Gute für euren gemeinsamen Weg! Wir hoffen natürlich sehr, euch dabei weiterhin begleiten zu dürfen.

Freiwillige Feuerwehr Höflein

1. Mai Wandertag

Der Wandertag am 1. Mai war wieder ein voller Erfolg. Die Freiwillige Feuerwehr Höflein konnte bei strahlend-schönem Wetter wieder sehr viele Besucher begrüßen.
Wir möchten uns nochmals bei allen Höfleinerinnen und Höfleinern recht herzlich bedanken.
Ob für Mehlspeise, Besuch der Labstellen oder Mittagessen am Sportplatz, ihr habt alle zu diesem Erfolg beigetragen. Einen ganz besonderen Dank den Feuerwehrwinzern, die den Wein gratis zu Verfügung gestellt haben. Den Frauen und Freundinnen der Höfleiner Feuerwehrmänner ebenfalls ein recht herzliches Dankeschön für die Mithilfe.
Dem Sportverein unter Obmann Horst Geyer danken wir uns für die Bereitstellung der Sportanlage.

Florianifeier der FF-Höflein am 04.05.2015 und Bezirksflorianifeier in Göttlesbrunn am 02.05.2015:

Nachdem wir mit 22 Mann die feierliche Kirchenfeier besucht hatten, konnten wir uns für folgende Kameraden - für Auszeichnungen u. Beförderungen – freuen:

Beförderung zum Feuerwehrmann:
FM Matthias Rupp Jun.

Beförderung zum Oberlöschmeister:
OLM Manuel Zwickelstorfer

HBI Wolfgang Frieß bekam im Rahmen der Bezirksflorianifeier in Göttlesbrunn das Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Wir gratulieren dazu nochmals recht herzlich!

Erfolgreiche Teilnahme an Wettkämpfen in Bad Deutsch Altenburg (16.05.) und Hof/Leithagebirge (30.05.)

Die Kameraden der Wettkampfgruppe konnten an beiden Wettbewerben die erforderliche Mindestpunkteanzahl erreichen – wir wünschen viel Erfolg bei den anstehenden Landeswettkämpfen in Mank am 04. und 05.07.2015!

Übung

Im letzten Quartal konnte die Zusammenarbeit durch die Teilnahme an folgender Übung geprobt und verbessert werden:
Unterabschnittsübung in Arbesthal – 17.04.2015

Einsätze

In den letzten Monaten musste die FF Höflein zu zwei Fahrzeugbergungen, einer Brandsicherheitswache und einer Menschenrettung ausrücken. Leider gab es dabei auch einige verletzte Personen zu beklagen.

Teich auswaschen am 02.06.2015

Auch heuer hat die Feuerwehr wieder das Auswaschen des Teiches übernommen. Sobald die sommerlichen Temperaturen einkehren, sollte dem Badespaß nichts mehr im Wege stehen.

U 11 Meister Frühjahr 2015

Unsere U11 hatte am Freitag den 06.06.2015 ein Auswärtsderby gegen den SC Göttlesbrunn-Arbesthal. Mit einem Sieg von 5:3 holte sich unsere Nachwuchsmannschaft vorzeitig den Meistertitel.

Der SC-Höflein gratuliert recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung und wünscht der Mannschaft für die kommende Saison alles Gute.

Der Sc-Höflein geht mit folgenden Mannschaften in die nächste Saison:

- U11 oder U12
- U14

Auch die jüngsten Spieler des Sc-Höflein werden in der kommenden Saison weiter betreut, um in Zukunft in einem Bewerb mitspielen zu können.

Besuch Eggenstein-Leopoldshafen

Über Pfingsten ging´s für die Höfleiner heuer zum „Jubiläums-Besuch“ – 40 Jahre – nach Eggenstein-Leopoldshafen. Aufgrund dieses besonderen Ereignisses machten sich sogar zwei Busse (inkl. Musikverein und Milchhausjugend) auf den Weg nach Deutschland. Schon die Busfahrt war recht lustig und es wurde fleißig musikalisch geübt. Nach herzlichem Empfang durch unsere deutschen Freunde und einer ersten „fröhlichen“ Nacht ging es mehr oder weniger gut gelaunt am Samstag nach Heidelberg, wo wir einen gemütlichen und interessanten Tag verbrachten.

Sonntag gab´s dann am Vormittag ein gemeinsames Frühstück bevor dann am Abend der eigentliche Höhepunkt am Programm stand. Es wurde ein „Bunter Abend“ dargeboten, der uns wieder einmal voll begeisterte. Im Rahmen dieser Veranstaltung fanden auch Ehrungen für langgediente Mitglieder auf Seiten der Höfleiner statt. Die festlichen Ansprachen wurden gehalten von den jeweiligen Verantwortlichen sowie Bürgermeistern der Gemeinden, die vor allem auf die besonderen langjährigen freundschaftlichen Familienbeziehungen hinwiesen, ohne die ein solche Freundschaft über so einen langen Zeitraum nicht möglich wäre.

Am Montagvormittag gab es dann noch ein musikalisches Frühschoppen durch die Musikvereine Höflein u. Eggenstein-Leopoldshafen und einen gemütlichen Ausklang des Besuches.

Alles in allem war es wieder ein toller Besuch bei unseren deutschen Freunden und insbesondere war erfreulich, dass so viel Jugend dabei war. Dies lässt für die Zukunft hoffen, dass diese Freundschaft noch sehr lange Zeit weitergeführt werden kann.

Ankünigungen

Jux Turnier 31.07.2015, Start: 17:00 Uhr
Sportlerfest 01. - 02.08.2015

Football Match Carnuntum Legionaries vs. Vikings Superseniors

Am 06.06.2015 fand am Sportplatz des SC-Höflein das erste Football Match statt.
Diese Attraktion wurde von der Mannschaft „Carnuntum Legionaries“ geplant und durch die freiwilligen HelferInnen des SC-Höflein bei der Verköstigung mit Speisen und Getränken unterstützt. Für diesen Anlass wurden auch „Touchdown Burger“ von Patrick Hebenstreit zur Stärkung der Spieler und Gäste kreiert. Das Footballmatch endete mit einem 32:13 Sieg für die Carnuntum Legionaries. Zu diesem Sieg gratuliert der Sc-Höflein noch einmal recht herzlich. Der Verein hofft, dass wir in den nächsten Jahren noch weitere Footballspiele der Carnuntum Legionaries auf unserem Platz sehen und unterstützen dürfen.

Mannschaftsbild der Carnuntum Legionaries

TIG INSTALLATIONS Ges.m.b.H.
Ihr Partner für
www.tig-haustechnik.at
GAS-WASSER-HEIZUNG-SANITÄR-LÜFTUNG
2465 HÖFLEIN
Limesstrasse 18
Tel. 0676 844532221
tig.gesmbh@aon.at

TV Elektronik SERVICE
Manfred WALTER
Wienerweg 3
A-2465 Höflein
Tel.: 0660 34 36 936
manfred.walter@drei.at
www.tv-elektronik-service-walter.at
Reparatur und Verkauf
TV Video SAT-Anlagen
Espressomaschinen
Haushaltsgeräte
Zubehör
EDV

P-P-P und eine “brennende Liebe“

Pasta, Pässe, Panoramen. Die internationale Dolomiten-Radtour der Höfleiner Radler hat genau nach diesem Motto zwischen Toblach (Oberitalien) und Venedig stattgefunden.

„P-P-P“ war das was 13 Velozipeder am Radeln zwischen der Alpenlandatmoshäre und dem mediterranen Flair begeisterte. Die 316 Kilometer (bei 1510 Höhenmeter) wurden in 20 Stunden und 18 Minuten zurückgelegt.
In Bassano del Grappa, der „Hauptstadt“ der ital. Grappa-Destillation, gerieten die Höfleiner schnell ins Schwärmen. Denn bei einer Verkostung in der Destillieranlage der intern. bekannten Firma Poli füllte Alexandra Nowak, eine Niederösterreicherin aus Wolkersdorf, die kleinen Kostgläser der Höfleiner. Der „brennenden Liebe wegen“ (Anm.: zum Freund), sei sie nach Bassano gekommen, bekannte Nowak, die mit viel Humor, Charme und fachlichem Wissen die Höfleiner von den Grappa-Bränden überzeugte.

Cortina d’Ampezzo hatte für die 13 Radler viel zu bieten

Grappa-Verkostung: Schießling, Babitsch, Nowak

Radwallfahrt 3. bis 8. August

Die zweite Radwallfahrt erfolgt gemeinsam mit den Fußwallfahrern. Start: Höflein.
Die Strecke führt auf gut befestigten Rad-und Güterwegen über Schönau/T., Klein Mariazell, Lilienfeld, St. Aegyd, Gscheid nach Mariazell.
Ca. 200 Km. Begrenzter Rücktransport mit Bus-Fußwallfahrer möglich.
Für Powerradler: von Mariazell über den Seebergsattel zum zauberhaften „Grüner See“, Österreichs gewähltes Naturjuwel 2014.

Anmeldungen/Informationen & Auskünfte:

Friedrich Babitsch, Tel. 0650/26 00 000,
Email: hoefleinerradler@gmx.at

28 Radler eröffneten Saison

Seit dem „Anradeln“ am 11. April werden die Radlerwaden jeden Freitag trainiert.

Heuer führte die rund 20 km lange Saison-Eröffnungs-Tour bei „Kaiserwetter“ zur spätantiken „Kaiservilla“ nach Bruckneudorf. Weiter strampelten die 28 Radler nach Bruck, wo im GH Kimmelmann während einer Labungspause die Präsentation der Höfleiner Jahresrad-Aktivitäten erfolgte.

Bei „Kaiserwetter“ in der “Kaiservilla“: die Höfleiner Anradler

BME ZT B&M
BRODL • MARCHART • EISTERER
ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT

ZT-Büro PAIKL
ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT
BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT
VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU
A - 2431 KLEINNEUSIEDL
Email: ztbuero@paikl.at
Tel: 02230 / 8313 - 0

Höfleiner Senioren unterwegs

19.05.2015
Besuch der Landesausstellung Ötscher-Reich. Im neu errichteten Betriebszentrum der Mariazellerbahn in Frankenfels – Laubenbachmühle besichtigten wir die Ausstellung mit Führung. Bei einer Zwischenstation gab es zur „Stärkung„ Wurstsemmel und Getränk. Nach der Museumsbesichtigung war der Höhepunkt die Fahrt mit der „Himmelstreppe„ (Mariazellerbahn). Mit einem Kurzbesuch von Mariazell fand der Tag einen schönen Abschluss.

28.04.2015
55 Mitglieder nahmen an der Mutter- u. Vatertagsfahrt in die Steiermark teil. Wir besuchten in Mühldorf die Gärtnerei Blumen Posch, natürlich mit Einkaufsmöglichkeit. In Feldbach gab es eine kurze Maiandacht mit Besichtigung der Kirche. Der freistehende Kirchturm aus grauem Sichtbeton wurde 1978 mit Farben bunt bemalt.
Nach dem Mittagessen in Paurach gab es ein Muttertagskonzert mit Amalia & Manuela. Jede Mutter bekam ein kleines Blumenstöckerl. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den Tag ausklingen.

Höfleiner Schnapserrunde

v.l.n.r.: Manfred Schneider, Josef Zwickelstorfer, Josef Schüller, Leopold Scharmer, Bgm. LKR Otto Auer, Franz Rupp, Matthias Schön, Ferdinand Krakhofer, Alexander Nestyak, Franz Rodax

Die Höfleiner Schnapserrunde (SRH) spielt in der Liga Industrieviertel.
Im österreichischen Preisschnapserverein (ÖPSV) gibt es 9 Ligen.

Die Höfleiner wurden 2014/2015 Meister in der Liga Industrieviertel. In der Gesamtrangliste von NÖ erreichten sie den 2. Platz. In der Landesmeisterschaft 2015 der 90 Vereine erreichten sie den 5. Platz.

Wochenend-Bereitschaftsdienste
Juli - September 2015

Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
04.07.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
05.07.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
11.07.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
12.07.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
18.07.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
19.07.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
25.07.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
26.07.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
01.08.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
02.08.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
08.08.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
09.08.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
14.08.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
15.08.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
16.08.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
22.08.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
23.08.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
29.08.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
30.08.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
05.09.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
06.09.2015	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
12.09.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
13.09.2015	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
19.09.2015	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
20.09.2015	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
26.09.2015	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
27.09.2015	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17

Mutterberatung ab 16,30 Uhr

28.07.2015
22.09.2015

Wochenendbereitschaft Zahlärzte:

www.noe.zahnaerztekammer.at

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	141
Vergiftungszentrale	01/406 43 43

dr. kerstin wagner
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öäk diplom akupunktur
pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300
ordination:
mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00
www.drkerstinwagner.at
aubüheln 14
2465 höflein
02162-64455
ordination:
nach vereinbarung
praxis@drkerstinwagner.at

Dr. med.dent. Chery Kharrazi-Rankel
zahnärztin
Öffnungszeiten
Mo, Do 9-13 h / 14-18 h
Di, Fr 9-12 h / 13-16 h
Bahnhofplatz 4
2460 Bruckneudorf
tel. 02162/65993-0
office@biss-bald.at
www.biss-bald.at

Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung.

Egal wohin die Reise geht – ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten** und **Reiseprofis** an der **richtigen Adresse.**

Und noch ein Vorteil:
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.

optimundus Reisewelt
www.optimundus.at

Wienerbergstraße 5, 1100 Wien
Tel.: 01 / 607 10 70 20
Fax: 01 / 607 86 03
gruppenreisen@optimundus.at

die Landschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege
A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13 ,Tel. & Fax +43/2252/63122

SALON EVA
Hainburgerstraße 10, 2460 Bruck/Leitha
Tel.: 02162/ 62324
Di - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr

2460 Bruck/L., Industriering Ost 10
office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80

MILLA BAU

COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS
--- Netzwerke ---
--- Server ---
--- Wartung ---
--- Installation ---
--- Reparatur ---
Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at

jüly ABFALLSERVICE
Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung
Miettoiletten
VIP-WC Container
Quicki MOBIL-WC's
2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.:02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT KOTZIAN GMBH.
ING. BAUMEISTER
BAUMEISTER
BETON & SAND
2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
ZT-KG
A-2460 Bruck/Leitha
Alter Hainburger Weg 4
Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

IHR STARKER PARTNER!
Lagerhaus Bruck/Leitha
2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30
Lagerhaus | Bau & Garten
www.lagerhaus-rlg.at

HOLZ Bau
schäfer
Ing. Christian
ZIMMEREI-HOLZBAU
Ing. Christian SCHÄFER
QUALITÄT UND INDIVIDUELLE LÖSUNGEN
NEUBAU
FERTIGTEILHAUS
ALTBAUSANIERUNG
DACHDECKER- UND SPENGLERARBEITEN
2465 Höflein, Panoramagasse 6 | office@zimmerei-schaefer.at::email | 02162/62748::tel | DW-4::fax

fahrtendienstbuchinger.at
seit 1985
0676-60 60 266
Vorbestellungen Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr

UNIQA
Ihr UNIQA Kundenberater
Johann-Josef Schön
ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7
Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39
johann-josef.schoen@uniqa.at
www.uniqa.at